

Kinderarmut ist ganz nah

Germann Jahresspende geht an Reinheimer Kindersozialfonds

Brensbach/Reinheim. In Deutschland leben etwa 1,9 Mio. Jungen und Mädchen unter 18 Jahren im ärmlichen Hinterhof unserer Wohlstandsgesellschaft. In der Regel sind das Kinder von Eltern, oft Alleinerziehende, die Hartz-IV Leistungen beziehen. Diese Menschen leben nicht irgendwo, nein, sie leben zusammen mit uns in direkter Nachbarschaft. Der Kindersozialfonds Reinheim e.V. hat es sich seit 2008 zur Aufgabe gemacht, Reinheimer Kindern schnelle und unbürokratische Hilfe zu leisten. Meist sind das Kinder von Familien, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II oder XII beziehen. "Üblicherweise kommen die Betroffenen mit ihren Wünschen und Bedürfnissen direkt auf uns zu oder die Schulen und Kindergärten sprechen uns an, wenn Not am Kind ist", sagt der Vereinsvorsitzende Hans-Jürgen Köttner anlässlich der Scheckübergabe der Germann GmbH in Brensbach.

Irmtraut und Werner Germann, Geschäftsführer des gleichnamigen Brensbacher Unternehmens, bleiben mit ihrer Jahresspende 2015 in der Tradition der Unterstützung von Kindern in der Region. Dazu Irmtraut Germann: "Unsere Absicht ist es, Kindern etwas zu geben. Entweder, um sie damit zu fördern, oder, wie mit dieser Spende, ihnen in der Not ein wenig zu helfen. Denn Kinder sind die Zukunft unserer Gesellschaft." Die akute Not der Schwächsten unserer Gesellschaft ein wenig zu lindern, das haben die 40 Mitglieder des Reinheimer Kindersozialfonds sich zur Aufgabe gemacht. Kontinuierlich, effizient und ohne große Publicity. "Natürlich würden wir uns noch eine etwas wirkungsvollere Öffentlichkeitsarbeit wünschen, alleine um noch mehr verantwortliche Menschen für die materielle Unterstützung der Kinder anregen zu können", sagt der stellvertretende Vorsitzende Karlheinz Flatten, der auch dem Magistrat der Stadt Reinheim angehört. 48 Reinheimer Kinder konnten im vergangenen Jahr durch die Mittel des Vereins gefördert und unterstützt werden. Ob die Teilnahme an Schulausflügen, neue Schuhe, ein Kinderbett, eine Winterjacke oder eine Hose - wenn dafür Geld gebraucht wird, die Familie jedoch keins hat, dann hilft der Kindersozialfonds. Entschieden wird über die finanziellen Zuwendungen einmal monatlich innerhalb des Vorstandes. Menschen, die Freude daran hätten sich in dieser Weise zu engagieren, können sich über www.kindersozialfonds-reinheim.de genauer informieren und mit den Vorstandmitgliedern direkt Kontakt aufnehmen.



Die Germann Jahresspende: 1.000 Euro für Reinheimer Kinder in Not. Darüber freuen sich (v. l.) die Vorstände des Kindersozialfonds Reinheim e.V. Karlheinz Flatten und Hans-Jürgen Köttner sowie die Geschäftsführung der Germann GmbH, Irmtraut und Werner Germann